



Präventionskonzept der Grundschule Karby

Unser Leitbild

1. Wir sind eine kleine und moderne Grundschule auf dem Land und leben Gemeinschaft durch eine Vielzahl an schulischen und außerschulischen Veranstaltungen, die sowohl den Schulalltag als auch das Dorfleben bereichern.
2. Wir arbeiten in einem multiprofessionellen Team mit einer diversen Schülerschaft und legen Wert auf eine enge und transparente Zusammenarbeit mit den Erziehenden.
3. An unserer Schule bieten wir einen stabilen, verlässlichen Rahmen, in dem die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kinder berücksichtigt werden.
4. Wir schaffen die Grundlage dafür, dass jedes Kind mit Freude und im eigenen Tempo lernt und Verantwortung im sozialen Miteinander übernimmt.

Unsere Themenbausteine

Gesundheit

Gesundheit wird nicht nur als Abwesenheit von Krankheit, sondern ganzheitlich als Gesunderhaltung verstanden. Das schließt die Förderung von Ressourcen, positiven Gesundheitszielen und Wohlbefinden ein.

- gemeinsames Frühstück
- gemeinsamer Anfang zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls
- bewegungsfreundlicher Schulhof
- Zahnprävention in Theorie und Praxis
- Gesundheitsfördernde Schule: KLASSE 2000

Medien

Gegenstand und Prävention in diesem Bereich sind einerseits Mediensucht und die Etablierung von gesunden, selbstbestimmten und kritischen Konsummustern. Hierbei geht es auch um altersgerechte Inhalte, angemessene Nutzung und Auswirkungen von Mediennutzung auf das eigene Verhalten und Wohlbefinden.

- Internet-ABC in allen Klassenstufen
- Medienpass
- Medienkompetenztraining in Klasse 4 in Kooperation mit der Gemeinschaftsschule
- Handy- und Smartphonefreie Schule

(sexualisierte) Gewalt

Der Schutz von Schülerinnen und Schülern vor Gefährdungen im Zusammenhang mit Gewalt ist das Ziel der Prävention. Ansprechstellen und klare Verhaltensregeln fördern eine gewaltfreie Schulkultur.

- Sozialkompetenztraining in allen Klassen
- Klassenregeln
- Schulregeln
- Schulsozialarbeit als etablierter Ansprechpartner
- „Das kleine Nein“ im Unterricht der E-Klassen

Kinderschutz

Präventionsangebote fördern Resilienz, Selbstwertgefühl und Problemlösefähigkeiten, während in Schule Tätige wichtige Ansprechpersonen für gefährdete Kinder sind.

- Begleitung des Unterrichts der 1. Klassen durch die Schulsozialarbeit als zusätzliche wichtige Bezugs- und Ansprechperson
- Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse sind in den Pausen vor den Toilettenräumen bei Problemen ansprechbar
- erweitertes Führungszeugnis aller Mitarbeitenden an der Schule

Demokratiebildung

Basis der Präventionsarbeit ist Kompetenz- und Wissensvermittlung sowie Persönlichkeitsentwicklung. Ziel ist ein demokratisches und tolerantes Schulklima.

- Klassensprecherwahl
- Klassenrat
- Schülerparlament
- Verantwortung für die Abläufe im Schulalltag übernehmen (Morgenkreis, Pausenengel, Dienste, Versorgung der Hühner etc.)



Handlungsschema bei Problemen an der Grundschule Karby

